

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Kreistags am Mittwoch, dem 03.11.2021 in der Aula des Pictorius-Berufskollegs,
Borkener Straße 23, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Anwesenheit:Vorsitzender des Kreistags

Landrat Schulze Pellengahr, Christian, Dr.

CDU-Kreistagsfraktion

Allendorf, Julian, Dr.
Bolte, Rainer
Bontrup, Martin
Danielczyk, Ralf
Egger, Hans-Peter
Haselkamp, Anneliese
Holtkamp, Stefan
Holz, Anton
Kleerbaum, Klaus-Viktor
Lenter, Andreas
Löcken, Claus
Lütkecosmann, Josef
Merten, Michael
Mondwurf, Günter
Pohlmann, Franz
Selhorst, Angelika
Vogdt, Christian, Dr.
Wäsker, Christoph, Dr.
Wenning, Thomas, Dr.
Wessels, Wilhelm
Willms, Anna Maria
Wobbe, Ludger

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Dropmann, Wolfgang
Kübber, Florian
Lützenkirchen, Christoph
Mühlenbäumer, Sarah
Niermann, Ursula Elisabeth
Oertel, Waltraud **ab 17 Uhr zu TOP 3**
Raack, Mareike
Schreiber, Tim
Spräner, Uta
Vogelpohl, Norbert
Wozniak, Ralf

SPD-Kreistagsfraktion

Bukelis-Graudenz, Tanja

Gernitz, Renate
Pohlschmidt, Anke
Schäpers, Margarete
Sticht, Niklas Gabriel
Verspohl, Monika
Vogt, Hermann-Josef
Waldmann, Johannes

FDP-Kreistagsfraktion

Schäfer, Sabine
Schürkötter, Ingo Robert

UWG-Kreistagsfraktion

Kirstein, Günter, Dr.
Lunemann, Heinz-Jürgen

FAMILIE-Kreistagsfraktion

Geuking, Niels
Kullik, Angela

fraktionslose Mitglieder

Crämer-Gembalczyk, Sonja

Es fehlten:

Gochermann, Josef, Prof. Dr. (CDU)
Klaus, Markus (CDU)
Leufgen, Anke (CDU)
Merschhemke, Valentin (CDU)
Schulze Entrup, Antonius (CDU)
Schulze Eskin, Werner (CDU)
Jansen, Patrick (GRÜNE)
Kiekebusch, Heiner (SPD)
Kunstlewe, Manfred (SPD)
Höne, Henning (SPD)

Verwaltung

Kreisdirektor Tepe, Linus, Dr.
Helmich, Ulrich
Schütt, Detlef
Brockkötter, Ulrike
Heuermann, Wolfgang
Boehle, Jens
Reiss, Ines
Lechtenberg, Christian (Schriftführer)

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Er erinnert vor Beginn der Sitzung an das ehemalige langjährige Kreistagsmitglied Wilhelm Nägeler, der am 29.10.2021 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Herr Nägeler war über 40 Jahre in der Politik in seinem Heimatort Nordkirchen tätig und dort auch von 1992 bis 1999 Bürgermeister und von 1999 bis 2004 stv. Bürgermeister. Bereits 1999 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen und 2021 der Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen. Landrat Dr. Schulze Pellengahr berichtet von vielen persönlichen, guten Gesprächen mit Herrn Nägeler. Er habe die Gemeinde- und Kreispolitik lange Zeit entscheidend mitgeprägt und man werde ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Sodann wird das neue Mitglied des Kreistags, Herr Florian Kübber, herzlich in den Reihen des Kreistags begrüßt. Er sei für die ausscheidende Frau Dr. Spallek nachgerückt und bereits in der 9. Wahlperiode Mitglied des Kreistags gewesen. Landrat Dr. Schulze Pellengahr führt ihn in das Mandat ein. Ktabg. Kübber spricht folgende vom Landrat vorgespochene Verpflichtungsformel nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sodann fest, dass der Kreistag mit Schreiben vom 21.10.2021 gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß geladen und gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist. Per E-Mail sei am 02.11.2021 ein Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 31.10.2021 zur Nachbesetzung der ausgeschiedenen Frau Dr. Spallek im Kreisausschuss übersandt worden. Es mache Sinn, diesen Antrag unter TOP 6 mitzubehandeln. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnern
- 2 Ehrungen von Alters- und Ehejubiläen
Vorlage: SV-10-0374
- 3 Auflösung und Neubildung der freiwilligen Ausschüsse, Unterausschüsse, Beiräte und Arbeitsgruppen
Vorlage: SV-10-0342
- 4 Regelung der Befugnisse der Ausschüsse
Vorlage: SV-10-0365
- 5 Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder
Vorlage: SV-10-0343

- 6 Wahl der Ausschussmitglieder und der persönlichen Stellvertreter/innen sowie Verteilung bzw. Zuteilung der Ausschussvorsitze
Vorlage: SV-10-0344
- 7 Neuberufung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Coesfeld für die 14. Amtsdauer ab 01.07.2022
Vorlage: SV-10-0367
- 8 Bericht zur Haushaltsausführung 2021 - Finanzbericht zum 31.08.2021
Vorlage: SV-10-0363
- 9 Haushalt 2022 - Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022 mit Anlagen
Vorlage: SV-10-0364
- 10 Mitteilungen des Landrats
- 11 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Landrats
- 2 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 3 Presseveröffentlichungen

Im öffentlichen Teil gibt es keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern sowie keine Mitteilungen des Landrates (TOP 1 und TOP 10). Im nichtöffentlichen Teil gibt es keine Mitteilungen, Anfragen und Presseveröffentlichungen (TOP 1, 2, 3 nÖT).

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-0374

Ehrungen von Alters- und Ehejubiläen**Beschluss:**

Statt der bisherigen finanziellen Zuwendungen des Kreises Coesfeld anlässlich von Ehe- und Altersjubiläen wird ab dem 01.01.2022 ein regionales Produkt im Wert von bis zu 30,00 Euro überreicht.

Bei Ehe- und Altersjubiläen in denen eine persönliche Übergabe des Präsentes erfolgt, kann dieses in Form eines Frühstückskorb oder Blumenstraußes erfolgen.

Bei Ehe- und Altersjubiläen, in denen keine persönliche Übergabe des Präsentes erfolgt, ist ein passendes Buchpräsent vorgesehen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-10-0342

Auflösung und Neubildung der freiwilligen Ausschüsse, Unterausschüsse, Beiräte und Arbeitsgruppen

Ktabg. Vogelpohl erklärt, zu den Punkten 3 bis 6 gemeinsam Stellung nehmen zu wollen. Lt. Landrat Dr. Schulze Pellengahr spricht nichts dagegen, dies unter Punkt 3 abzuhandeln. Ktabg. Vogelpohl erklärt, dass die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bereits im Vorfeld der konstituierenden Sitzung am 04.11.2020 mit der Struktur der Ausschüsse nicht zufrieden gewesen sei. Hierzu stehe man immer noch. Um nun nicht zu viel zu verändern, werde man die Neubildung in derselben Form nun aber zustimmen. Irritiert sei er über die Anpassung der Größe der Ausschüsse und Unterausschüsse. Man habe damals eine Vergrößerung mit der Vergrößerung des Kreistags begründet. Weiter werde grundsätzlich empfohlen, immer ungerade Ausschussgrößen zu wählen, um Pattsituationen zu vermeiden. Nun solle eine weitere Vergrößerung auf 24 erfolgen. Dies diene, so Ktabg. Vogelpohl, der Sicherstellung der Mehrheit der CDU. Der Wähler habe das so nicht gewollt. Man werde daher der Vergrößerung auf 24 Mitglieder nicht zustimmen.

Ktabg. Waldmann erwidert, dass er einen kollegialen Austausch und Umgang für wichtig halte. Der nun vorgelegte Vorschlag sei pragmatisch und sei eher positiv für die GRÜNEN, da diese jeweils noch ein weiteres Mitglied in die Ausschüsse entsenden könnten. Letztlich müsse man auch sehen, dass viele Mitglieder sich nun ein Jahr eingearbeitet hätten und nun möglichst nicht wieder aus den Ausschüssen ausscheiden müssten.

Ktabg. Crämer-Gembalczyk verweist auf das Spiegelbildlichkeitsprinzip, das für die Ausschüsse gelte und die Empfehlung, dass Ausschüsse möglichst eine ungerade Zahl an Mitgliedern haben sollten. Sie plädiere für die Beibehaltung der jetzigen Größe.

Ktabg. Raack erklärt, dass es hier nicht um mangelnden kollegialen Umgang gehe, sondern um eine sachliche Kritik. Es seien 13 Kreistagsmitglieder für die GRÜNEN in den Kreistag gewählt worden. Die CDU habe 46,95% erreicht und somit keine Mehrheit. Dies müsse sich widerspiegeln.

Ktabg. Klerbaum erinnert daran, dass man den Mitgliedern der FAMILIE und der LINKE auch nach Auflösung der Fraktion in der letzten Wahlperiode weiterhin das Recht zugestanden habe, in allen Ausschüssen beratend tätig zu bleiben. Man habe immer so gehandelt und versucht, einvernehmliche Regelungen zu finden. Dies sei guter kollegialer Brauch. In der Sitzung des Ältestenrates am 29.09.2021 habe man sich auf die nun vorgeschlagene Regelung verständigt. Er verstehe nicht, warum nun hierzu Kritik aufkommt. Abschließend weist er darauf hin, dass die Fachausschüsse grundsätzlich „nur“ vorbereitend tätig seien und die Beschlüsse dann im Kreisausschuss oder Kreistag getroffen würden. Hier ändere sich nichts an der Besetzung.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Auflösung und Neubildung folgender durch Beschluss vom 04.11.2020 bzw. 23.06.2021 gebildeter Ausschüsse, Unterausschüsse, Beiräte und Arbeitsgruppen:

- Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit
- Ausschuss für Bildung, Schule und Integration
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung
- Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt
- Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung
- Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Wahlprüfungsausschuss

- Unterausschuss Finanzmanagement und Aufgabenkritik
- Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- Unterausschuss Klimaschutz
- Unterausschuss ÖPNV
- Teilhabebeirat

- Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl am 15.05.2022 – WK 79 Coesfeld II

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-10-0365

Regelung der Befugnisse der Ausschüsse**Beschluss:**

Die Zuständigkeiten der Ausschüsse, die der Kreistag gebildet hat, werden analog der Beschlüsse des Kreistags vom 04.11.2020 sowie des Kreisausschusses vom 17.02.2021 entsprechend der der Sitzungsvorlage und der Niederschrift beiliegenden Zusammenstellung festgelegt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 öffentlicher Teil

SV-10-0343

Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder**Beschluss:**

Die Anzahl der stimmberechtigten und ggf. der beratenden Mitglieder der Ausschüsse wird wie folgt festgelegt:

Fachausschüsse 24 Mitglieder
Unterausschüsse 17 Mitglieder

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis 36 JA-Stimmen
 12 NEIN-Stimmen

TOP 6 öffentlicher Teil

SV-10-0344

Wahl der Ausschussmitglieder und der persönlichen Stellvertreter/innen sowie Verteilung bzw. Zuteilung der Ausschussvorsitze

Ktabg. Waldmann bittet den Landrat um Auskunft zum Stand der Besetzung des Teilhabebeirates.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass es bereits Termine gegeben habe, um die Betroffenen zu beteiligen. Man wolle so viele Betroffene wie möglich mit einbinden. Wie eine Verteilung detailliert erfolge, könne noch nicht gesagt werden, ggf. müsse man von der üblichen Struktur und der Verteilung nach Hare-Niemeyer auf die Fraktion abweichen.

Dezernent Schütt ergänzt, dass die Betroffenen sich bzgl. einer Satzung für den Teilhabebeirat hätten beraten lassen. Man wolle sich im Januar 2022 zusammensetzen, sozusagen als „Beirat in Gründung“.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr lässt sodann über die von den Fraktionen vor der bzw. in der Sitzung benannten Besetzungen der Ausschüsse und Unterausschüsse mit Ausnahme des Teilhabebeirates abstimmen.

Beschluss:

1. Die stimmberechtigten Mitglieder der Ausschüsse und deren Vertretungen werden von den Fraktionen benannt, zu einem einheitlichen Wahlvorschlag zusammengefasst und einstimmig gewählt. Die Aufstellung über die gewählten Mitglieder und deren Vertretungen ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.
2. Der Kreistag nimmt von der Einigung der Fraktionen über die Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellv. Ausschussvorsitze auf die Fraktionen Kenntnis. Die Ausschussvorsitze und Stellvertretungen verteilen sich wie folgt (Veränderungen zu vorher in Gelb):

Ausschuss	Fraktion	Vorsitzende/r	Stellv. Vorsitzende/r
Umwelt, Klimaschutz und öffentliche Sicherheit und Ordnung	CDU	Dr. Thomas Wenning	Martin Bontrup
Kultur, Sport und Ehrenamt	CDU	Valentin Merschhemke	Josef Lütkecosmann
Bildung, Schule und Integration	SPD	Margarete Schäpers	Monika Verspohl
Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit	GRÜNE	Mareike Raack	Christoph Lützenkirchen
Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung	CDU/FDP	Klaus-Viktor Kleebaum	Henning Höne
Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung	CDU	Prof. Dr. Josef Gochermann	Wilhelm Wessels
Rechnungsprüfungsausschuss	CDU	Claus Löcken	Rainer Bolte
Wahlprüfungsausschuss	GRÜNE	Waltraud Oertel	Ursula Niermann

Unterausschuss	Fraktion	Vorsitzende/r	Stellv. Vorsitzende/r
Jugendhilfeplanung	CDU	Ralf Danielczyk	Anneliese Haselkamp
ÖPNV	CDU/SPD	Dr. Julian Allendorf	Hermann-Josef Vogt
Klimaschutz	CDU/GRÜNE	Dr. Thomas Wenning	Tim Schreiber
Finanzmanagement und Aufgabenkritik	CDU/FDP	Klaus-Viktor Klerbaum	Henning Höne

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sodann lässt Landrat Dr. Schulze Pellengahr – wie zu Beginn der Sitzung erwähnt – über den Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 31.10.2021 über die Umbesetzungen im Kreisausschuss aufgrund des Ausscheidens von Frau Dr. Monika Spallek abstimmen.

Beschluss:

Für die aus dem Kreistag ausgeschiedene Frau Dr. Anne Monika Spallek wird die **Ktabg. Uta Spräner** zum Mitglied des Kreisausschusses gewählt.

Als Vertreterin der Ktabg. Uta Spräner wird die **Ktabg. Ursula Niermann** zum stv. Mitglied des Kreisausschusses gewählt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 öffentlicher Teil

SV-10-0367

Neuberufung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Coesfeld für die 14. Amtsdauer ab 01.07.2022

Beschluss:

Die Bezirksregierung Münster wird gebeten, dem Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit vorzuschlagen,

Herrn Ltd. Kreisrechtsdirektor Detlef Schütt
und
Frau Bürgermeisterin Marion Dirks

zu Mitgliedern des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Coesfeld zu berufen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 öffentlicher Teil

SV-10-0363

Bericht zur Haushaltsausführung 2021 - Finanzbericht zum 31.08.2021

Beschluss:

Ohne.

Der Finanzbericht des Kreises Coesfeld zum Stichtag 31.08.2021 inklusive des Berichts über prognostizierte finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie zum 30.09.2021 gem. § 2 Absatz 2 NKF-CIG NRW wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9 öffentlicher Teil

SV-10-0364

Haushalt 2022 - Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022 mit Anlagen

Zunächst hält Landrat Dr. Schulze Pellengahr seine Haushaltsrede.

Hiernach erläutert Kreisdirektor und Kämmerer Dr. Tepe detailliert anhand einer Präsentation die Eckpunkte des Haushaltsentwurfs.

Anmerkung:

Die Haushaltseinbringungsreden von Landrat Dr. Schulze Pellengahr und Kreisdirektor Dr. Tepe werden dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit seinen Anlagen zur Kenntnis und verweist beides ohne Aussprache zur Beratung an die zuständigen Ausschüsse.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11 öffentlicher Teil**Anfragen der Kreistagsabgeordneten**

Ktabg. Vogelpohl fragt, ob es analog zur Konferenz der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister eine „Konferenz der Personalratsvorsitzenden“ gebe.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr geht davon aus, dass es solche Treffen gibt, wolle Näheres aber in Erfahrung bringen. Kreisdirektor Dr. Tepe ergänzt, dass es eine entsprechende Regelung im LPVG nicht gebe.

Ergänzender Hinweis:

Lt. Auskunft der stv. Personalratsvorsitzenden Frau Lange-Röttger finden in der Regel auf Ebene des Kreises Coesfeld (Städte und Gemeinden) ca. zweimal jährlich Austauschtreffen der Personalratsvorsitzenden statt. Auf Münsterlandebene (Kreise Borken, Steinfurt, Warendorf und Recklinghausen) finden ebenso im wechselnden System zweimal jährlich Treffen mit den Vorständen der Personalvertretungen statt. Während der Corona-Pandemie seien entsprechende Treffen in Präsenz abgesagt worden.

Auf Nachfrage des Ktabg. Waldmann zur Schließung der Impfzentren und der Durchführung der „Booster-Impfungen“ teilt Landrat Dr. Schulze Pellengahr mit, dass hier nicht der auslaufende Mietvertrag verantwortlich sei. Das Land habe die Schließung vorgegeben, koordinierende Stellen seien eingerichtet worden. Auch durch die Ärzteschaft sei die Impfung in den Hausarztpraxen gewünscht worden. Sofern eine erneute Einrichtung eines Zentrums oder gegebenenfalls mehrerer temporärer Zentren erforderlich sei, könne man diese z.B. in den Sporthallen der kreiseigenen Schulen an den Standorten Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen einrichten. Zum Verhältnis der Impfungen in den Impfzentren zu den Impfungen in Arztpraxen wird auf den der Niederschrift beigefügten „Impfbericht Westfalen-Lippe“ der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe verwiesen (u.a. Seiten 3 und 6).

Ktabg. Kullik bittet um Ausführungen zu den Erfahrungen mit dem seit einiger Zeit geltenden Gesetz zum Schutz für Kinder und Jugendliche, insbesondere was die Einrichtung von Ombudsstellen angeht.

Dezernent Schütt berichtet von einer Fortbildung zu diesem Thema auf der Burg Vischering. Man habe mit den Jugendämtern der Städte Coesfeld und Dülmen gute Gespräche geführt und verweise zurzeit auf die in Wuppertal bereits eingerichtete Ombudsstelle.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr ergänzt, dass vieles in diesem Bereich politisch neu bewertet werde. Aktuell werde ein neues Kinderschutzgesetz des Landes beraten, das Herr Staatssekretär Bothe im Jugendausschuss des Landkreistages am 02.11. im Kreishaus in Coesfeld vorgestellt habe. Nach erster Einschätzung sei hier der Kreis Coesfeld bereits gut aufgestellt. Man habe sich immer an die Empfehlungen des Landesjugendamtes orientiert und habe Standards, die in Zukunft verpflichtend sein könnten, bereits umgesetzt.

Dr. Schulze Pellengahr
Landrat

Lechtenberg
Schriftführer